

AG Solar BUND Steinachtal

Erfahrungsbericht Luft-Wasser-Wärmepumpe

Vortrag von Jürgen Trab:
Wärmepumpen
bei der Sanierungsmesse
am 16.11.2024 in Schönau



- Warum habe ich mich für eine Wärmepumpe entschieden? **Ökologisch sinnvoll, emissionsfrei, platzsparend, gefördert**
- Welche Heizung war vorher drin? **Öl-Kesselheizung**
- Wie gut gedämmt ist mein Gebäude und welchen Wärmebedarf pro qm und Jahr hatte /habe ich im Durchschnitt? **Fassade Styrodur, Dach Steinwolle, Bodenplatte ungedämmt. Fenster und Türen auf gutem energetischen Level. Wärmebedarf 149 kWh/qm und Jahr**
- Welche Fläche (in m²) wird beheizt? **133 qm**
- Welche Heizkörper/welche Vorlauftemperatur habe ich? Wurden die Heizkörper für die Wärmepumpe verändert/umgerüstet? **Vorlauftemperatur zwischen 30°C und max. 50°C. Verwendung vorhandener Flächenheizkörper**
- Welche WP habe ich gewählt? Welche Jahresarbeitszahl erreicht sie (oder wenn nicht bekannt: wie viel Strom verbraucht sie im Jahr?) **Luft-Wasser Wärmepumpe (Split-Anlage). JAZ 4,8**

Kosten und Wissenswertes

- Was hat die Wärmepumpe inklusive Heizkörperaustausch und Installation gekostet? Wie viel Förderung habe ich bekommen? 41.700€ (kein Heizkörperaustausch nötig), 45% Förderung (30% + 5% Energieberatung + 10% Bonus für Austausch einer alten Ölheizung)
- Wie viel Heizkosten hatte ich vorher und habe ich nachher? War die Investition aus jetziger Sicht wirtschaftlich? Hat der Einbau gut geklappt? Vorher (Öl): 1830€ im Jahr. Heute (Strom): 1263€ im Jahr. Investition war wirtschaftlich, da die alte Ölheizung sowieso bald erneuert werden musste und der heute benötigte Strom zu großen Teilen von der eigenen PV-Anlage stammt. Einbau war problemlos und dauerte zwei Tage
- Was sagen die Nachbarn/ich selbst zur Lautstärke der Wärmepumpe? Nachbarn vor der Installation skeptisch, heute keine Bedenken mehr. Anlage gehörte bereits beim Kauf zu den leisesten ihrer Art, zusätzlich wurde freiwillig eine Lärmschutzhaube installiert (-> - 7dBA), die übrigens auch als sehr guter Witterungsschutz dient

Fazit und Praxis-Tipps

- Als Beitrag gegen die Klimaerwärmung ideal. Emissionsfrei.
- Ökologisch sinnvoll ist die Kombination aus Wärmepumpe und deren Betrieb mit Ökostrom.
- Geringer Platzbedarf ist ein Plus. Wir gewannen den ehemaligen Tankraum als neuen Nutzraum.
- Zeitbedarf: In unserem Fall 12 Monate vom Beginn der intensiven Recherche bis zur Inbetriebnahme.
- Außeneinheit sollte in Wohngebäudeversicherung mitversichert sein.
- Hilfreiche unabhängige Lektüre: Ratgeber der Verbraucherschutzzentrale
- Gründliche Energieberatung ist unverzichtbar. Geduld und Ausdauer zahlen sich aus.

Split-Anlage



Außeneinheit mit zwei Lüftern,
Ansicht o. Lärmschutzhaube



Inneneinheit mit integriertem
Warmwasserspeicher



Außeneinheit mit Lärm- und Wetterschutz